Screener für die Weinstein Strategie

Arbeitet auf Wochenbasis, unabhängig von der im Screener-Menü gewählten Zeiteinheit.

Videoanleitung auf unserem YouTube-Kanal:
https://youtu.be/BNa3boZwhxI

I. Bedienungsanleitung

Der Screener sucht nach Konstellationen gemäß der Weinstein-Strategie. Mit den Parametern lassen sich die Suchkriterien anpassen. Der enthaltene Weinstein-Indikator zeigt die Schlüsselpunkte im Chart an.

Informationen zur Weinstein-Strategie:
https://tradingacademy-tradosaure.blogspot.com/2020/09/stan-weinstein-tutoriel-bourse-tradosaure.html

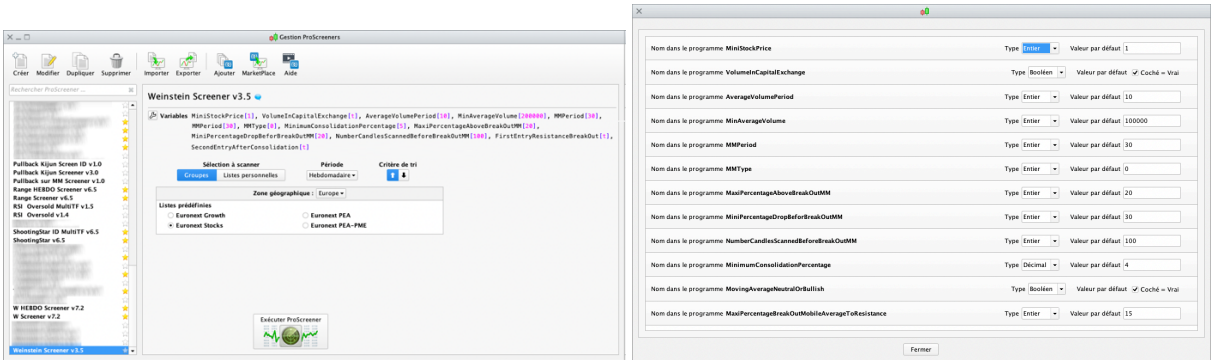
Nach dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt sucht der Screener je nach Einstellung nach zwei Arten von Konstellationen:

- Einstieg Nr. 1: vor oder während des Widerstandsausbruchs. Der Widerstand wird durch das letzte Hoch vor dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt definiert;
- Einstieg Nr. 2 / Positionsaufstockung: Konsolidierung nach dem Ausbruch über diesen Widerstand oder Ausbruch über den Konsolidierungswiderstand.

Feste Kriterien

- der Kurs hat den gleitenden Durchschnitt innerhalb der letzten 50 Wochenkerzen nach oben durchbrochen, einschließlich der aktuellen Woche;
- die Hochs und Tiefs für Widerstände, Konsolidierung und vorherigen Kursrückgang werden an den Kerzenkörpern gemessen, ohne Dochte;
- das Konsolidierungstief nach dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt liegt oberhalb dieses Durchschnitts;
- das Hoch und das Tief zur Bestätigung des vorherigen Kursrückgangs liegen mindestens 8 Kerzen auseinander und vor dem Widerstand, der dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt vorausgeht.

Die Parameter werden im Menü „Variables“ des Screeners eingestellt.



Die abgebildeten Werte sind Beispiele, keine empfohlenen Einstellungen. Wählen Sie Werte, die Ihren Kriterien entsprechen.

Allgemeine Filterung auf Tagesbasis

- MiniStockPrice = Mindestkurs der gesuchten Aktien.

- VolumeInCapitalExchange = berechnet das durchschnittliche Volumen als gehandelten Geldwert (angekreuzt) oder Anzahl gehandelter Aktien (nicht angekreuzt). Die Mittelung begrenzt den Einfluss einzelner Volumenspitzen.

- AverageVolumePeriod = Zeitraum für das durchschnittliche Volumen, in Tageskerzen.

- MinAverageVolume = durchschnittliches Mindestvolumen, je nach VolumeInCapitalExchange als Anzahl von Aktien oder gehandelter Geldwert angegeben.

Diese Filter ermöglichen die Auswahl der gewünschten Liquidität. Sie verwenden Tagesdaten, während Weinstein-Konstellationen auf Wochenbasis gesucht werden.

Einstellbare Suchkriterien

- MMPeriod = Periode des gleitenden Durchschnitts, in Wochen.

- MMType = Typ des gleitenden Durchschnitts:
    - 0 = SMA
    - 1 = EMA
    - 2 = WMA
    - 3 = Wilder
    - 4 = Triangular
    - 5 = End point
    - 6 = Time series
    - 7 = Hull
    - 8 = ZeroLag

- MaxiPercentageAboveBreakOutMM = maximaler prozentualer Abstand des aktuellen Kurses oberhalb des Kurses beim Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt, um bereits zu weit fortgeschrittene Konstellationen zu begrenzen.

- MiniPercentageDropBeforeBreakOutMM = prozentualer Mindestkursrückgang vor dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt. Er wird im unten definierten Zeitraum gesucht, um die vorherige Phase 4 zu bestätigen.

- NumberCandlesScannedBeforeBreakOutMM = Anzahl der Wochenkerzen, die vor dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt nach diesem Rückgang durchsucht werden. Damit lassen sich unterschiedlich lange Phasen 1 erfassen.

- MinimumConsolidationPercentage = Mindesttiefe der Konsolidierung in Prozent des Widerstands, der sich nach dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt gebildet hat.

- MovingAverageNeutralOrBullish = Filter für einen flachen oder steigenden gleitenden Durchschnitt: Sein aktueller Wert muss mindestens dem Wert der Vorwoche entsprechen. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- MaxiPercentageBreakOutMobileAverageToResistance = maximaler prozentualer Abstand zwischen dem Kurs beim Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt und dem vorherigen Widerstand. Ein hoher Wert, etwa 1.000 %, macht beide maximalen Prozentfilter wenig restriktiv, ohne sie zu deaktivieren.

Klassifizierung der Ergebnisse

Die Spalte „Trade Entry“ kennzeichnet die Konstellationen:

- 102 = Einstieg Nr. 2 / Positionsaufstockung: Ausbruch über den Konsolidierungswiderstand im Gange;
- 101 = Einstieg Nr. 1: laufender Ausbruch über den Widerstand vor dem Ausbruch über den gleitenden Durchschnitt;
- 2 = Konstellation für Einstieg Nr. 2 / Positionsaufstockung;
- 1 = Konstellation für Einstieg Nr. 1.

Die Ergebnisse ändern sich während der Bildung der Wochenkerze und können vor deren Schluss noch variieren. Verwenden Sie im Indikator und Screener dieselben gemeinsamen Parameter auf einem Wochenchart, um die erkannten Konstellationen im Chart wiederzufinden.



Beispiel für Screener-Ergebnisse und deren Darstellung mit dem Indikator auf einem Wochenchart.

RISIKOHINWEIS

Die angebotenen Werkzeuge (Indikatoren und Screener) stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen dazu, bestimmte Chartformationen zu erkennen.
Investitionen an den Finanzmärkten sind mit Risiken bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals verbunden.
Der Nutzer versteht und akzeptiert, dass er diese Werkzeuge ausschließlich auf eigene Verantwortung verwendet. P2C Trading übernimmt keine Haftung für deren Nutzung oder die daraus entstehenden Folgen.